

---

**Produktname: Ah-Rezeptor-Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06689**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	75 or 96kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	AHR AHR; BHLHE76; Aryl hydrocarbon receptor; Ah receptor; AhR; Class E basic helix-loop-helix protein 76; bHLHe76; AHRR; BHLHE77; KIAA1234; Aryl hydrocarbon receptor repressor; AhR repressor; AhRR; Class E basic helix-loop-helix protein 77; bHL
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	196/57491
<b>SwissProt ID</b>	P35869/A9YTQ3
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen AhR, hergestellt. Aminosäurebereich: 2-51

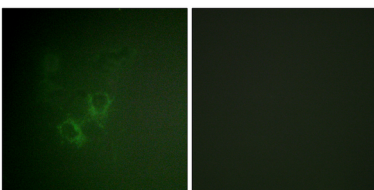
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Liganden-aktivierter Helix-Loop-Helix-Transkriptionsfaktor, der an der Regulation biologischer Reaktionen auf planare aromatische Kohlenwasserstoffe beteiligt ist. Dieser Rezeptor reguliert xenobiotisch metabolisierende Enzyme wie Cytochrom P450. Vor der Ligandenbindung befindet sich das kodierte Protein im Zytoplasma; nach der Ligandenbindung wandert es in den Zellkern und stimuliert die Transkription von Zielgenen. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2015] Funktion: Liganden-aktivierter Transkriptionsaktivator. Bindet an die XRE-Promotorregion der aktivierten Gene. Aktiviert die Expression mehrerer Gene für Phase-I- und Phase-II-Enzyme des Xenobiotika-Metabolismus (z. B. CYP1A1). Vermittelt biochemische und toxische Effekte halogener aromatischer Kohlenwasserstoffe. Beteiligt an der Zellzyklusregulation. Spielt wahrscheinlich eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Reifung vieler Gewebe. Induktion: Wird zelltypspezifisch durch TGF- $\beta$  und Dioxin induziert oder reprimiert. Reprimiert durch cAMP, Retinsäure und TPA. Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix-Domäne (bHLH). Ähnlichkeit: Enthält eine PAC-Domäne (PAS-assoziierte C-terminale Domäne). Ähnlichkeit: Enthält zwei PAS-Domänen (PER-ARNT-SIM). Subzelluläre Lokalisation: Zunächst zytoplasmatisch; nach Ligandenbindung und Interaktion mit HSP90 transloziert es in den Zellkern. Untereinheit: Bindet MYBBP1A (durch Ähnlichkeit). Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem weiteren bHLH-Protein erforderlich. Im Zellkern liegt ein Heterodimer aus AHR und ARNT vor. Interagiert mit Koaktivatoren wie SRC-1, RIP140 und NOCA7 sowie mit dem Korepressor SMRT. Interagiert mit NEDD8 und IVNS1ABP. Gewebespezifität: Wird in allen getesteten Geweben exprimiert, einschließlich Blut, Gehirn, Herz, Niere, Leber, Lunge, Pankreas und Skelettmuskulatur.

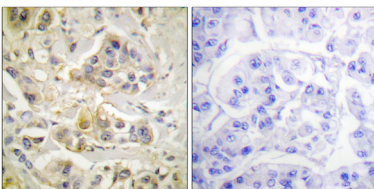
## Forschungsbereich

-

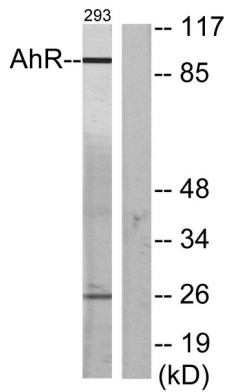
## Bilddaten



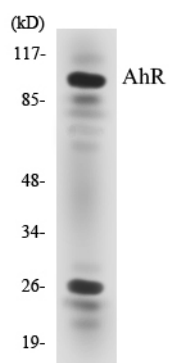
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit AhR-Antikörpern. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



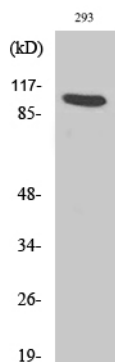
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines AhR-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung eines AhR-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung eines AhR-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Ah-Rezeptor-Antikörpers